Mandantenbrief 05 / 2012

Die TRUST MANAGEMENT CONSULTANTS – Gruppe ist eine national- und international – aufgestellte Beratungsgruppe, die Projekte in

- allen Branchen
- jeder Hierarchieebene
- allen Funktionsbereichen

erfolgreich bearbeitet.

Als ein typischerweise konservativ aufgestelltes Beratungsunternehmen arbeiten wir zu ca. 60% mit bestehenden und zu 40% mit neuen Mandanten zusammen, wobei die jeweiligen Unternehmen nur noch zu 50% rein deutsche Wurzeln haben.

Wir sind ausgesprochen Stolz darauf, daß wir einen „treuen“ Mandantenstamm betreuen – zum Teil arbeiten wir mit unseren (gleichen) Mandanten weit mehr als 20 Jahre zusammen!

In diesem Jahr unterstützen wir schwerpunktmäßig unsere Mandanten, ihre internationalen Aktivitäten auszubauen. So bewegen wir uns projektmäßig mit Aufgabenstellungen in Russland, Kasachstan und in China, wobei wir in unserem Beraterteam in Deutschland auf Mitarbeiter zurückgreifen, die muttersprachlich aus diesen Zielländern kommen.

In der letzten Zeit wurden wir immer öfter beauftragt, in Ländern, wie der Türkei oder den Vereinigten Arabischen Emiraten tätig zu werden.

Rein funktional scheinen sich Schwerpunkte, wie Managementaufgaben im Vertrieb und im Controlling herauszukristallisieren. Dies ist auch logisch, da auch immer mehr Unternehmen international expandieren und diese Investitionen zahlenmäßig genau kontrollieren und steuern.

Branchenmäßig lassen sich keine besonderen Ausschläge (nach unten und nach oben) feststellen – mit Ausnahme des Maschinenbaus (positiv) und der Automobilzuliefererindustrie (positiv). Ebenso scheint die Dienstleistungsbranche stark zu investieren und stellt sich organisatorisch neu auf: Logistikunternehmen expandieren international und Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungssozietäten denken über ihr bestehendes Geschäftsmodell nach. Insbesondere auf Grund des mörderischen Preiskampfes im Bereich der Wirtschaftsprüfung sucht man nach Auswegen, wie man aus dem „Niedrig-Margen-Geschäft“ herauskommt, da Quer-Subventionierung kein langfristiger Ausweg ist.

Apropos Subventionen: Es scheint sich wieder mal zu bestätigen, daß überall dort, wo der Staat in die Marktwirtschaft eingreift, es zu schwerwiegenden Fehlentwicklungen kommt. Ein typisches Beispiel hierfür ist die hochgelobte und stark subventionierte Solarbranche, die sich völlig neu aufstellen muß. Schiere Unternehmens(Umsatz-)größe ist für Manager nicht mehr das Maß aller Dinge.

Beispiele, wie SCHLECKER oder THYSSENKRUPP sind warnende Beispiele, wenn die verantwortlichen Manager den frühzeitigen Blick auf die letzte Zeile in der Gewinn- und Verlust – Rechnung vergessen.

Ihre TMC
TRUST MANAGEMENT CONSULTANTS